

RECYCLING VON GLAS

ALTGLAS

GLASFLASCHEN, GLÄSER
und andere Produkte

Vorsortieren

Formgebungs-
maschine

A Farbgetrentes Erfassen

D Formen

B Sortieren, Zerkleinern und Abscheiden

C Schmelzen

Zerkleinern

Schmelzwanne

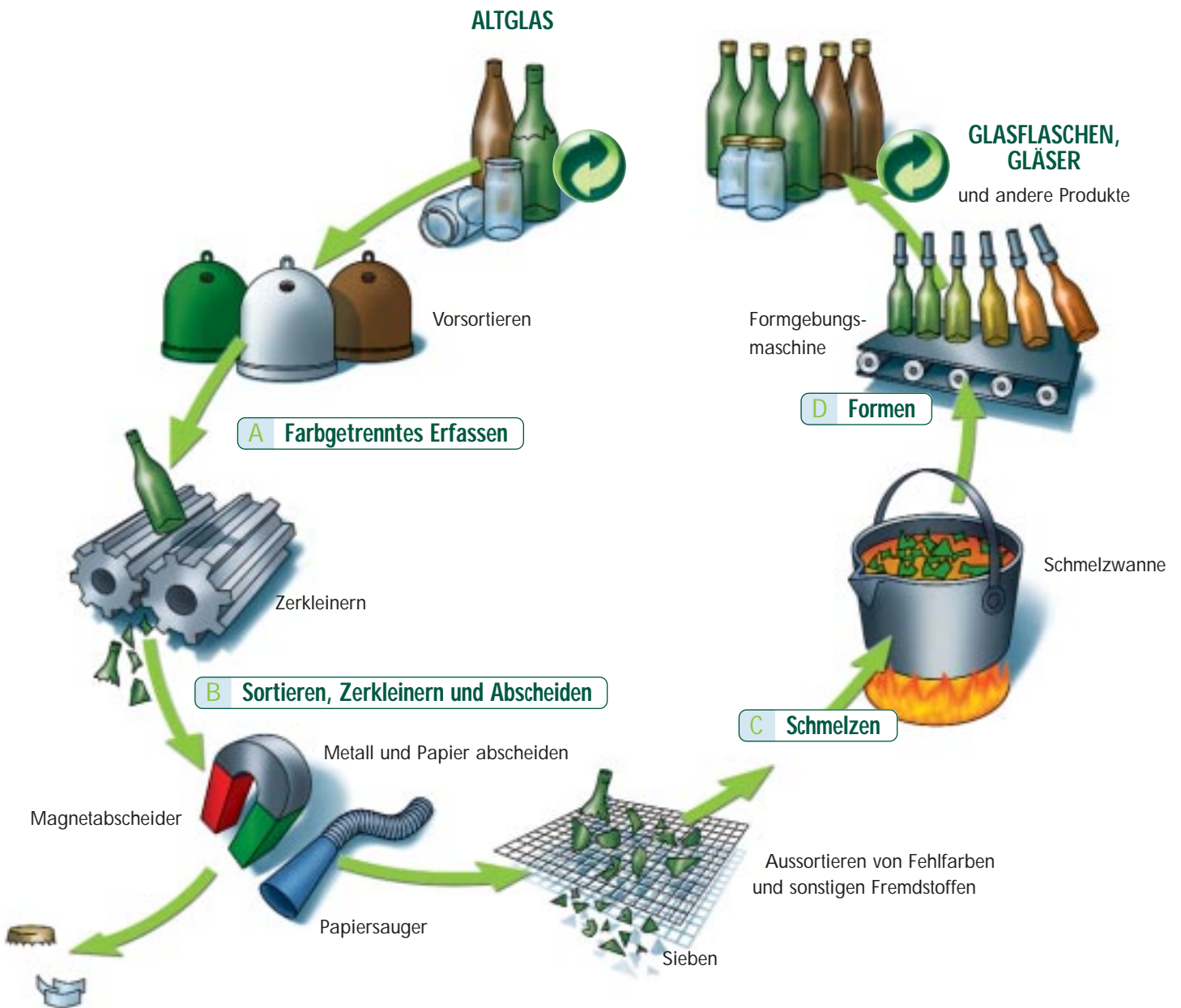
Metall und Papier abscheiden

Aussortieren von Fehlfarben
und sonstigen Fremdstoffen

Magnetabscheider

Papiersauger

Sieben



EINE KLARE SACHE



Bereits seit den 70er Jahren sammeln die Bundesbürger Glasverpackungen getrennt vom übrigen Abfall. Aber erst mit der Einführung des Dualen Systems ist eine flächendeckende Sammlung entstanden. Seitdem sind die Verwertungsmengen stark angestiegen: Jeder weiß, dass Altglas ein wichtiger Rohstoff für die Herstellung von neuen Glasprodukten ist. Doch wie funktioniert Glasrecycling?



A Farbgetrenntes Erfassen

Wichtig ist zunächst, dass weißes, braunes und grünes Glas, nach Farben getrennt, in die entsprechenden Sammelcontainer gelangt. Denn während Scherben für die Wiedergewinnung von grünem Glas einen höheren Anteil an Fehlfarben enthalten können, darf der Rohstoff für braunes Glas nur wenige Fremdanteile und der für weißes Glas sogar nur 0,5 Prozent Grün- oder Braunanteile enthalten.



B Sortieren, Zerkleinern und Abscheiden

In der Aufbereitungsanlage werden die Fremdstoffe und Fehlwürfe wie beispielsweise Glühbirnen, Spiegel und Steingutflaschen aussortiert. Danach wird das Glas zerkleinert. Ein Magnetabscheider trennt Flaschenverschlüsse und andere Blechteile ab, Etiketten landen im Papiersauger. Die Scherben werden gesiebt und noch einmal genau sortiert, um auch die letzten Fehlfarben und Fremdstoffe zu entfernen.



C Schmelzen

Bei 1.200 bis 1.500 Grad Celsius werden die Scherben und ein geringer Anteil der traditionellen Rohstoffe wie Sand, Kalk und Soda in Schmelzwannen geschmolzen.



D Formen

Aufs Gramm genau dosiert, wird das flüssige Glas an die Formgebungsmaschine weitergeleitet, die neue Flaschen und Gläser produziert. Glas kann restlos verwertet und als Rohstoff immer wieder verwendet werden.